

Vorstand berät über Maßnahmen

SIMMERATH. Die Demonstration der Kanal-Bündnisse von Monschau und Simmerath „hat Bewegung“ in die Diskussion über die hohen Kanalgebühren gebracht, freut sich das Bürger-Bündnis Kanal/Entsorgung in Simmerath. Das Thema steht auch heute Abend auf der Tagesordnung der Vorstandes, der ab 19.30 Uhr im „Hotel zur Post“ tagt. Berichtet wird über ein Gespräch im NRW-Innenministerium. Zudem will der Vorstand erörtern, „welche weiteren Schritte und Unternehmungen in Angriffe genommen werden sollen“. Die Vorstandssitzung ist offen für alle Mitglieder des Bürger-Bündnisses. Gäste aus der Interessen-Gemeinschaft Kanal Monschau sind willkommen.

Timo Falter vom Pech verfolgt

SCHMIDT. Beim vierten Lauf zur ADAC-Kartmeisterschaft und zum Westdeutschen ADAC Kart-Cup in Oppenrod (Hessen) verpasste Timo Falter, Clubmeister des MC Roetgen 2006, aufgrund widriger Umstände bessere Platzierungen. Durch Wetterunbilden beim Training startete er im ersten Rennen auf Platz sieben und hielt diesen auch bis ins Ziel. Beim zweiten Rennen sah es anfangs noch gut für den Meister 2006 der AVD-Pro2000-Rennkartrophy aus, ehe aufgrund von Vergaserproblemen am Ende nur 10. Platz drin war. Mehr unter: www.timo-falter.de.



Hoffnungsvolle jugendliche Leistungsträger im Poolbillard-Club Nordeifel: Carolin Emondts, Nico Faymonville und Annika Emondts (von links). Foto: Manfred Schmitz

Dorffahrten vor Kirmes abholen

MÜTZENICH. Noch rechtzeitig vor der Kirmes am kommenden Wochenende können die vorbestellten Dorffahrten in Mützenich abgeholt werden. Die Fahrten werden diese Woche geliefert und liegen ab Freitag beim Ortskartell-Vorsitzenden Fritz Steffens, Lauscheit 21, in Mützenich bereit. Informationen unter ☎ 7011.

Discobus fährt nach Mützenich

MÜTZENICH. In Mützenich findet am Freitag, 29. Juni, anlässlich der Kirmes ein Beatball statt. Zu dieser Veranstaltung ist ein Discobus im Einsatz. Der Fahrplan:

Discobus 1 Hinfahrt/Rückfahrt: Roetgen, Markt 18.45/1.35, Roetgen, Post 18.49/1.31, Roetgen, Süd 18.52/1.28, Lammersdorf, Kirche/19.00/1.20; Rollesbroich, B 258 19.04/1.16; Simmerath, Bushof 19.08/1.12, Konzen, Kirche 19.15/1.05, Imgenbroich, Süd 19.20/01.00, Monschau, Parkhaus 19.25/0.55, Mützenich 19.30/0.50
2. Fahrt: Kalterherberg, Fedderbach 19.45/0.35, Rohren, Kirche 20.00/0.20, Höfen, Kirche 20.07/00.13, Mützenich 20.20/0.00 Uhr.

Über 200 Meldungen für Jubiläumslauf

Volkslauf mit Halbmarathon führt am Samstag ins Eicherscheider Heckenland

EICHERSCHIED. Bis gestern lagen bereits über 200 Anmeldungen für den 30. Volkslauf von Germania Eicherscheid vor. Knapp 400 Läuferinnen und Läufer werden zum „Jubiläumslauf“ am Samstag, 30.

Juni, in Eicherscheid erwartet. Hauptlauf dürfte der Halbmarathon werden, der um 18 Uhr gestartet wird und über 21,1 km durch die sommerliche Heckenlandschaft rund um Eicherscheid

führt. 94 Voranmeldungen, überwiegend per Internet, lagen dafür gestern schon bei Günter Scheidt vor. 70 Läufer haben sich bis gestern für den 10 km-Volkslauf angemeldet, der am Samstag um 16.30 Uhr gestartet wird. Weiter angeboten werden der Mittelstreckenlauf über 5000 Meter (15.45 Uhr), der wie der Halbmarathon und die 10 km zum Rur-Eifel-Cup gewertet wird, sowie Kinder- und Schülerläufe von 300 bis 1500 Meter (Starts ab 15 Uhr). Eventuell ab 15 Uhr können Wanderer und Nordic Walker auf eine schöne, rund 10 km lange Strecke Richtung Rurtal und Nationalpark gehen.

Anmeldungen für alle Kategorien sind noch bis 45 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich.

360 Meldungen zählte die Germania im Vorjahr – beim Jubiläumslauf in diesem Jahr könnten es bei gutem Wetter noch mehr werden. Cheforganisator Günter Scheidt: „Die Strecken sind bestens präpariert, unser erfahrenes Helferteam ist bestens vorbereitet und freut sich über hoffentlich viele Sportler und Zuschauer.“



Volkslauf- und Wanderstrecken beim 30. Internationalen Volkslauf in Eicherscheid führen durch die schöne Heckenlandschaft des Golddorfs.

Mehr dazu unter: www.germania-eicherscheid.de

Bunter Familiensommer im Nationalpark Eifel

Juli-Aktion taucht die Besucher auf Vogelsang in das Eifeler Quellendreieck. Künftig Führungen in niederländischer und französischer Sprache durch die beeindruckende Nationalparklandschaft und über das Vogelsang-Gelände.

VOGELSANG. Dass der Sommer in der Eifel für die ganze Familie viel zu bieten hat, kann man an den Juli-Sonntagen live auf Vogelsang erleben. Neben dem Gelände- und Erlebniswanderung durch die Wildnislandschaft des Nationalparks Eifel besteht während der Sommerferien die Gelegenheit, auf Vogelsang den diesjährigen „Familiensommer im Eifeler Quellendreieck“ kennen zu lernen. Eine weitere Neuerung: Jeden Sonntag im Juli und August bieten speziell ausgebildete Referenten Führungen in niederländischer und französischer Sprache durch die beeindruckende Nationalparklandschaft sowie das Vogelsang-Gelände an. „Bienvenue, welkom!“ heißt hier das Motto (siehe Kasten).

Jede Menge Spiel und Spaß stehen bei den zahlreichen Aktionen der Partner des Eifeler Quellendreiecks im Vordergrund. Ob „Fossilien schleifen“, „Zinn gießen“ oder „Filzen“ – mitmachen und selber erleben ist das A und O des Familiensommers. Der Tiergartentunnel, die einzigartige mittelalterliche Wasserleitungsanlage zur Burg Blankenheim wird zu-

dem in einer spannenden Ausstellung während des gesamten Aktionsmonats kostenlos im Forum Vogelsang gezeigt.

Das Naturerlebnismobil der Gemeinde Nettersheim ist zudem an jedem der fünf Sonntage auf Vogelsang. Das Aktionsprogramm im Forum Vogelsang im Einzelnen:

- 1. Juli: „Fossilien schleifen“;
- 8. Juli: „Jeep Safari“ und „Fossilien

schleifen“;

15. Juli: „Filzen“ und „Fossilien schleifen“;

22. Juli: „Fossilien schleifen“ und Vortrag „Tiergartentunnel – Wasser für die Burg Blankenheim“ (14 Uhr);

29. Juli: „Zinn gießen“, „Fossilien schleifen“ und die Abschlussaktion mit Auslosung der Gewinner der Gewinnspielaktion.

„Bienvenue“ und „welkom“ im Nationalpark

► Der Nationalpark Eifel und Vogelsang ergänzen ihre Freizeit- und Bildungsangebote um mehrsprachige „Entdeckertage“. Jeden Sonntag im Juli und August bieten speziell ausgebildete Referenten Führungen in niederländischer und französischer Sprache durch die beeindruckende Nationalparklandschaft sowie das Vogelsang-Gelände an. „Bienvenue, welkom!“ heißt das Motto.

► Die „Entdeckertage“ in den Sommermonaten beginnen sonntags – erstmals am kommenden Sonntag, 1. Juli – um 11.30 Uhr am Forum Vogelsang mit einer 45-minütigen Führung

durch das denkmalgeschützte Gelände (Kosten: 2 Euro, Voranmeldung nicht erforderlich). Geboten werden Einblicke in Geschichte und Zukunft der rund 100 Hektar großen Anlage.

► Nach einer kulinarischen Pause startet um 13 Uhr der zweite Teil des Programms: eine geführte Wanderung durch den Nationalpark Eifel, den jüngsten der deutschen Nationalparke. Unter Anleitung von zertifizierten Waldführern geht es durch die Nationalparkwälder zu dem „toten Dorf“ Wollseifen. Nach etwa drei Stunden endet die kostenfreie Tour am Ausgangspunkt auf Vogelsang.

Erfolgreich mit Queue und Kugel

Pool-Billard-Club Nordeifel stolz auf den Nachwuchs

NORDEIFEL. Im Frühjahr 2001 wurde der „Pool-Billard-Club Nordeifel“ (PBC) in Konzen gegründet, schon bald danach folgte die Verlegung des Vereinsitzes in die alte Huppenbroicher Schule. Seither schreiben die Freunde von Queue, Kugel, Bande und Loch eine kleine, aber stetig positive Erfolgsgeschichte.

In ihrem Quartier, dem ehemaligen Ausstellungsort „Sakrala“, wo der 17-köpfige Mannschaftskader über ideale Trainingsbedingungen verfügt (drei Turniertische), gemütliche und kommunikativ ausgestattete Aufenthaltsräume) ließ PBC-Vorsitzender Jürgen Andres (Simmerath) die gerade beendete Saison Revue passieren.

Er konstatierte, zwar sei die Meisterschaft der Senioren in der Kreisklasse und damit der Aufstieg hauchdünn verpasst worden („Nur ein Punkt fehlte uns gegenüber Konkurrent Konzen“), um so erfreulicher sei daher das hervorragende Abschneiden dreier Sportler im Alter von 14 bis 16 Jahren

bei den Jugendmannschaften.

„Wir haben allen Grund, uns in wenigen Tagen mit einem fröhlichen Grillfest in die Sommerpause zu verabschieden“, erklärt Andres. Qualifizierten sich doch Carolin Emondts, Nico Faymonville und Annika Emondts (alle Huppenbroicher) für die Landesmeisterschaft Mittelrhein.

Überdies gelang Carolin Emondts der Einzug unter die Besten der Guten; sie nahm im April an den Deutschen Meisterschaften im hessischen Bad Wildungen teil. Hier belegte sie in ihrer Klasse einen respektablem neunten Rang.

Die Aktiven des PBC wohnen in Simmerath – die meisten in Huppenbroich -, Roetgen und Monschau. Über Vereinszuwachs würden sie sich sehr freuen. Informationen über das Konzentration und innere Ausgeglichenheit fordernde Spiel erteilt Jürgen Andres gern unter☎ 0170/1857080. Die Trainingsabende finden in Huppenbroich mittwochs, donnerstags und freitags jeweils ab 18 Uhr statt. (M. S.)



C-Jugend von Germania Eicherscheid: „Projekt Aufstieg“ geglückt

Die C-Jugend von Germania Eicherscheid hat den Aufstieg in die Sonderliga der kommenden Saison geschafft. Nachdem die Junge der Jahrgänge 1992 und 1993 in der Herbstrunde 2006 souverän Staffelsieger geworden waren, rückten sie im Frühjahr in die Leistungsstaffel 1 auf und lieferten sich hier mit viel Training und guter Kameradschaft bis zum Schluss einen spannenden Zweikampf um den Gruppensieg mit Rhenania Richterich. Am Ende reichte es zwar „nur“ für Platz zwei in der Leistungsstaffel, aber damit war man

qualifiziert für die Aufstiegsrunde zur Sonderliga. Hier gelangen dann zwei souveräne Siege gegen den SV Rott und den TV Burtscheid, so dass der Aufstieg in die Sonderliga geschafft war. Trainer Frank Thielen: „Die Mannschaft hat in kämpferischer und taktischer Hinsicht alles umgesetzt.“

Der Aufstieg der Eicherscheider C-Jugend ist ein weiterer Erfolg der Kooperation zwischen der Germania und dem TV Konzen, die somit zur neuen Saison in den drei höchsten Altersklassen – A-, B- und C-Junioren

– in der Sonderliga und mit den B-Juniorinnen in der Verbandsliga vertreten ist. Unser Bild zeigt die C-Jugend der Germania mit (stehend von links): Co-Trainer Martin Offermann, Idris Kurouglu, Kai Hammerschmidt, Max Fitsch, Dennis Krieger, Tobias Giesen, Philipp Johnen, Torsten Steinröx, Philipp Banzet und Trainer Frank Thielen. Vorne von links: Simon Strang, Niklas Jansen, Yannik Thielen, Tobias Palm, Markus Roder, Sebastian Corda und Ramin Davtalab. Es fehlt: Co-Trainer Christian Krieger. Foto: Verein

Hundesport auf hohem Niveau

Zweitägiges Agilityturnier in Höfen findet mit 200 Startern großen Zuspruch

HÖFEN. Auch in diesem Jahr fand das zweitägige Agilityturnier der Ortsgruppe Höfen im Verein für deutsche Schäferhunde (SV) begeisterten Zuspruch. Die ca. 200 Starter zeigten an beiden Tagen in allen Disziplinen exzellentes Agilitysport. Auch die Jugendlichen der OG Höfen konnten im starken Teilnehmerfeld schöne Erfolge verbuchen.

Sarah Schmitz erreichte mit ihrem Hund Spike den zweiten Platz in der Klasse A2. Aline Hamel mit Luna wurde Dritte in der Seniorenklasse. Ein ganz hervorragendes Ergebnis erzielte auch Nicole Harth mit ihrem Cockerspaniel Bonny, sie belegte in der höchsten Leistungsstaffel A3, in der auch mehrere WM-Teilnehmer am Start waren, einen ausgezeichneten vierten Platz in einem fehlerfreien Lauf. Weitere Starter der OG Höfen waren Annika Steffens mit Chrissi und Melanie Wilden mit

ihrer Schäferhündin Isnix.

Die Veranstaltung profitierte in diesem Jahr besonders von der Leistungsdichte und hohen Qualität der teilnehmenden Teams. So erreichten die WM-Teilnehmer von 2004, Mona Grefenstein mit ihrem Tervueren Cleo, den ersten Platz in der Kategorie „A3 large“ am ersten Turniertag und Wolfgang Schmitt mit seinem Bordercollie Garry den ersten Platz im „Jumping 3 large“. Besondere Freude bereiteten auch die extrem schnellen Läufe von Jürgen Ketscher, der durch einen sehr ausgefeilten Führungsstil mit extrem enggeführten Bögen hervorragende Zeiten erzielt.

Das Niveau des diesjährigen Turniers war durch die hohe Zahl von Startern in der höchsten Leistungsstaffel A3 überdurchschnittlich gut. Erfreulich waren auch die Leistungen von Roswitha Turner mit Sheltie Fioretto, sie belegte im

„Jumping 3 medium“ am Sonntag den ersten Platz. Auch Jörg Zenner war mit seinem Staffordshire Bullterrier mit dem ersten Platz in der Wertung „A3 medium“ erfolgreich. Beide sind Teilnehmer der diesjährigen WM in Hamar in Norwegen.

Die beiden Richter, H. Engel und F. Kurz, trugen durch ihre faire Richtweise zum positiven Bild der Veranstaltung bei. Die von ihnen vorgegebenen Parcours waren für die Teilnehmer aller Leistungsstaffeln interessant und anspruchsvoll. Selbst die wenigen Regenschauer am Samstag taten der Stimmung während und nach der Veranstaltung keinen Abbruch, und so gingen die Lichter erst am frühen Sonntag morgen aus.

Wer Spaß am Agility-Sport hat oder sich informieren möchte, kann sich bei Tatjana Niederwipfer, ☎ 02472/6789, melden.